

Mülheim Kärlich

AM WOCHENENDE



LOKALANZEIGER für die Stadt Mülheim-Kärlich und die VG Weißenthurm

4. September 2021 • Woche 35

27. Jahrgang • Auflage 15 608

2021 „KUNST“
Ein Bild von einem Mann
BURGFESTSPIELE
mayen

LOTTO
02651-494942 | burgfestspiele-mayen.de

Blaulicht-Stories – Erinnerungen an alte Zeiten

Die AM WOCHENENDE-Serie
von Bestseller-Autor Jörg Schmitt-Kilian

S. 2

Die besten Wandertouren AM WOCHENENDE

Natur- und Kulturerlebnis pur
auf dem Waldschluchtenweg

S. 8

NOS BLACK Vibrationspenisring
• Per USB-Kabel wiederaufladbar
• 4 Vibrationsstufen
• Für intensive Stimulation
• Perfekt für Paare
• 2 Motoren
• Wasserdicht
79,00 EURO

novum WO EINKAUFEN
LUST MACHT!
Alle Filialen online unter: www.novum.tv
OBERHONNEFELD ANDERNACH
WESTERWALDPARK 1 | KOBLENZER STR. 92
Bitte beachten Sie die Öffnungsrichtlinien der Filialen
unter www.novum.tv • Zutritt ab 18 Jahren • Novum
Markte GmbH, Eckendorfer Str. 60 • 53609 Bielefeld

Aus der Region

Corona-Hotline

KREIS MYK. Die Corona-Hotline des Landkreises Mayen-Koblenz ☎ (0261) 108 730 ist wochentags von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Es erfolgt keine medizinische Beratung. Weitere Infos unter www.kvmyk.de/corona. -red-

Auskunft rund um die Rente

WEISSENTHURM. Coronabedingt findet die Beratung des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Werner Westinger (Hauptstr. 14) in Weißenthurm, ausschließlich unter ☎ (02637) 2418 statt. Er gibt kostenlos Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und ist behilflich bei der Kontenklärung, bei Rentenansprüchen, bei der Erfassung von Kindererziehungszeiten und bei der Mütterrente. Antragstellungen sind kostenlos, erfolgen in telefonischer Absprache und werden elektronisch an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet. -red-

Daniel Ris verlässt die Mayener Theaterbühne



REGION. -ed- Den Tränen freien Lauf lassen oder weitermachen? „Weitermachen“, sagt Daniel Ris, ganz der Profi. Und Carola Söllner, die gemeinsam mit Ris die Abschiedsgala moderierte, konstatiert: „So ist er.“ Ja, so ist Daniel Ris, nun ehemaliger und erfolgreichster Intendant der Mayener Burgfestspiele. Er hinterlässt einen ganz speziellen Fußabdruck in der Eifelstadt. Mit ihm kam frischer Wind in die

Burgfestspielaufführungen; er zeigte sich neugierig und risikofreudig - und genau so schätzte er auch sein Publikum ein. Das dankte ihm die neue Theatergattung und strömte in Scharen zu den Festspielen. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt: „Terror“ gehört ebenso wie „Er ist wieder da“ zu den Ris'schen Experimenten, die geglückt sind. Weg vom bloßen Entertainment, auch kritische Themen zur Dis-

kussion stellen, auf Unterhaltung mit Anspruch setzen und trotzdem hochklassiges Theater machen - das hat Daniel Ris geschafft, auch mit seiner letzten „Carmen“-Inszenierung, bei der er im Vorfeld ganz bewusst den Zentralrat der Sinti und Roma mit eingebunden hat. Weitere Fotos zur Abschiedsgala finden Sie bei uns auf Seite 4.

Fotos: Edith Billigmann

Kontakt

Verlag für
Anzeigenblätter GmbH

AM WOCHENENDE
Hinter der Jungenstr. 22
56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung:
☎ (0261) 98 36 30 03
(Mo., Do., Fr. 8-12 Uhr)
amwochenende.de/
nicht-erhalten

Anzeigen:
☎ (0261) 92 81 0
Fax: (02 61) 92 81 89
info@amwochenende.de

Redaktion:
☎ (0261) 92 81 0
muelheim-kaerlich@amwochenende.de

Internet:
www.amwochenende.de

Gemeinsam für den Rentenpunkt

Präsident der RKK und Präsident des Landesfeuerwehrverbandes haben ein gemeinsames Anliegen

REGION. „Das ist ein wichtiger Schulterschluss in einem für uns wichtigen Anliegen“, mit diesen Worten fassten Hans Mayer als Präsident der Rheinischen Karnevals-Korporationen (RKK Deutschland) und Frank Hachemer als Präsident des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Rheinland-Pfalz ein Gespräch zusammen, welches Vertreter beider Organisationen vor wenigen Tagen führten.

Unter dem Motto „Aufschwung für das Ehrenamt“ hatte der RKK eine Initiative gestartet, welches die wichtige Bedeutung des Ehrenamtes für Staat und



Hans Mayer (links), Präsident der RKK, und Frank Hachemer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, trafen sich zum Informationsaustausch. Beide fordern eine nachhaltige Unterstützung von langjährigen Engagements im Ehrenamt durch einen zusätzlichen Rentenpunkt. Foto: privat

Gesellschaft in den Blickpunkt stellen möchte. Ehrenamtliche übernehmen häufig auch Aufgaben, für

welche dem Staat die finanziellen Mittel fehlen. Sie erhalten zwar einen Mehrwert zurück, der nicht materiell ist. Doch reichen Anerkennung, Dank und Stärkung des Selbstwertgefühls, um das Ehrenamt in unserer Gesellschaft zu stärken und bestenfalls sogar auszubauen? Mit der Initiative „Aufschwung für das Ehrenamt“ soll diese Frage in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt werden. Gleichzeitig erneuert RKK-Präsident Hans Mayer die Forderung, ehrenamtlich tätigen Menschen, die über viele Jahre hinweg für das Gemeinwohl m Einsatz waren, mit einem zusätzlichen Punkt

bei der Rentenberechnung zu belohnen. Ein Anliegen, bei welchem er von Frank Hachemer, seit 2012 als Präsident des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Rheinland-Pfalz tätig, ausdrückliche Unterstützung erhält. Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. ist die Dachorganisation der Feuerwehren in Rheinland-Pfalz. Neben den Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren gehören dem Verband die zahlreichen Freiwilligen Feuerwehren im Land an. Letztere sind in besonderer Art und Weise auf das ehrenamtliche Engagement angewiesen. „Wir fordern die Politik auf,

dass sie sich zum Ehrenamt bekennt“, so Hachemer, der auch Vizepräsident des Bundesfeuerwehrverbandes ist. Und RKK-Präsident Hans Mayer ergänz: „Häufig höre ich, die Forderung nach einem zusätzlichen Rentenpunkt sei nicht finanzierbar. Ich mache eine Gegenrechnung: Was kostet es die ehrenamtlich tätigen Menschen ihren Dienst einstellen?“ Auch Frank Hachemer hat Sorge, dass das Ehrenamt mittelfristig Schaden nehmen könnte, wenn dieses nicht hinreichend gewürdigt wird: „Es geht hier ja nicht um eine Bezahlung.

Sondern um die Anerkennung eines langjährigen Engagements. Viele der ehrenamtlich tätigen Menschen sind nicht nur in einer, sondern in vielen Bereichen tätig. Das muss auch hinreichend gewürdigt werden“, so Präsident Hans Hachemer. Die zwei großen Dachverbände Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz und Rheinischen Karnevals-Korporationen möchten ihr Anliegen nun gemeinsam an die Politik herantragen. „Insbesondere die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass ehrenamtliches Engagement wichtiger denn je ist“, so die beiden Präsidenten einhellig.

Fenster • Türen • Wintergärten

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS BESICHTIGUNG

SAUNA
WHIRLPOOL
SWIM SPA
HAUSTÜREN
WINTERGARTEN
VOR- & ÜBERDACH • CARPORT

Energie sparen mit hoher Wärmedämmung
SYNEGO
Uw-Wert nach DIN: 0,81 W/m²K

FACH- & SCHAUTAGE AM WOCHENENDE

Westerwälder Handwerksbetriebe
40 Jahre
Günther
Wintergarten • Fenster • Türen GmbH
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de